

Meine Sinne sind geschärft (ein Schöpfungsspaziergang)



Das habe ich gerochen:

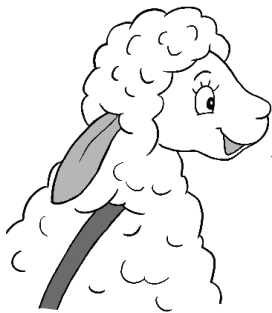
Diesen Geruch habe ich gerne gerochen:

Beschreibe genau, wie er gerochen hat:

- | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> blumig | <input type="checkbox"/> süßlich | <input type="checkbox"/> erdig | <input type="checkbox"/> frisch |
| <input type="checkbox"/> fruchtig | <input type="checkbox"/> holzig | <input type="checkbox"/> stark | <input type="checkbox"/> zart |

Darum hat es mir so gut gefallen:

2. Sammele Dinge aus der Natur.



Achte darauf, dass du mit der Natur vorsichtig umgehst. Reiß keine Blätter oder Blüten ab. Nimm nur Dinge mit, die bereits auf den Boden gefallen sind. Suche z. B. Steine oder Blätter am Boden.

3. Beantworte die Fragen aus den Lupen in deinem Heft.

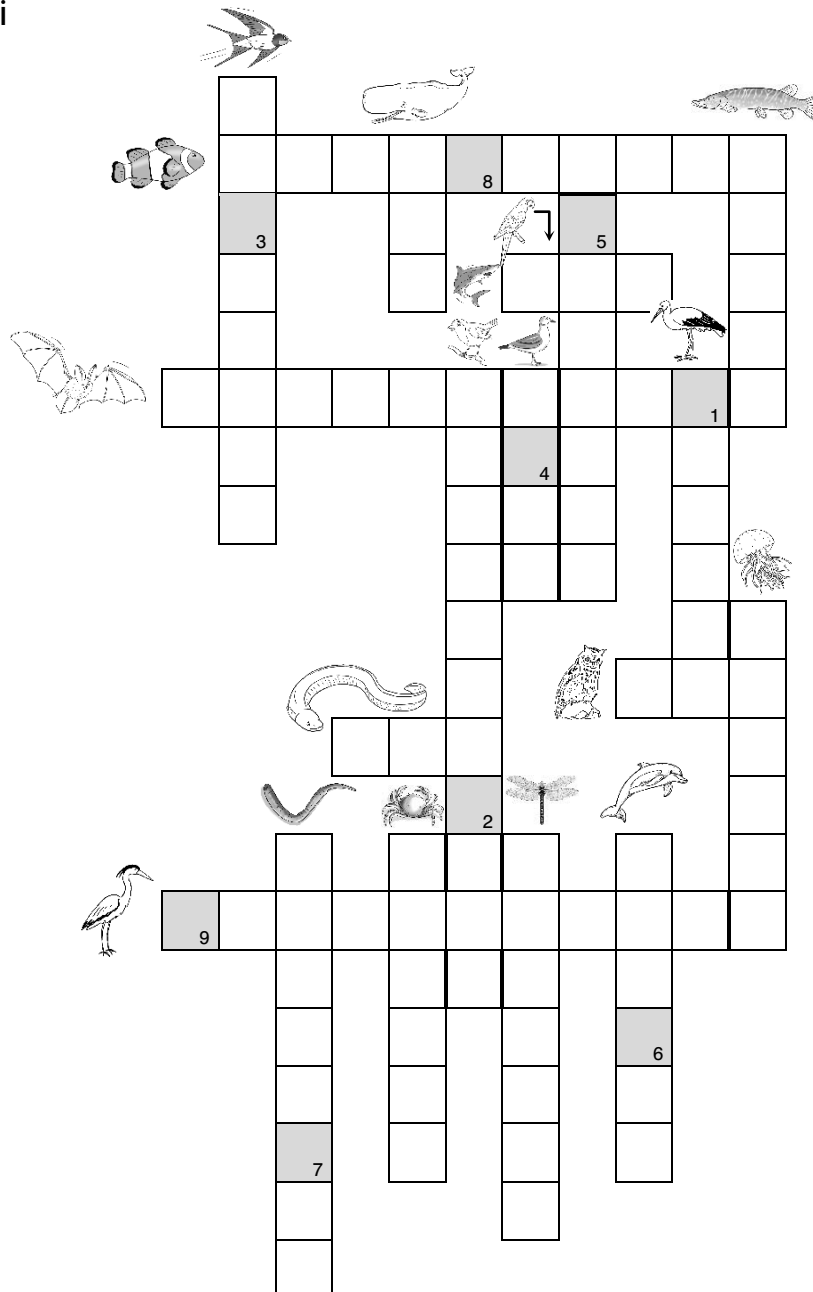


Der fünfte Schöpfungstag

Am fünften Tag schuf Gott die Tiere in der Luft und im Wasser.

1. Löse das Rätsel.

Diese Tiernamen helfen dir: Clownfisch, Schwalbe, Wal, Fledermaus, Papagei, Hecht, Storch, Qualle, Rotkehlchen, Möwe, Wattwurm, Krabbe, Libelle, Delfin, Graureiher, Uhu, Aal, Hai



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

2. Welche Vogelarten und Wassertiere kennst du noch? Schreibe sie in dein Heft.



Das Erntedankfest

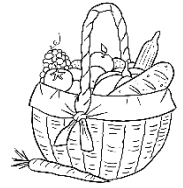
1. Lies den Text. 

2. Fülle die Lücken. 

Diese Wörter helfen dir: Altar, Erntekrone, Nahrungsmitteln, Religionen, Gott, Obst, Gemüse, Oktober, Erntewagen, Ernte, Brot, Gebeten.

Das Erntedankfest

Im Herbst feiern die Christen das Erntedankfest. Sie danken _____ für die Schöpfung und vor allem für die _____ des Jahres. Denn die Natur versorgt uns mit allen _____, die wir brauchen. Zu den geernteten Lebensmitteln gehören zum Beispiel Getreide sowie Obst und _____.



Das Fest ist auch ein Anlass, an die armen Menschen zu denken, die nicht viel zum Leben haben.

Am ersten Sonntag im _____ feiert jede christliche Gemeinde einen Erntedankgottesdienst. Viele Besucher der Kirche bringen frisches Gemüse oder _____ mit, aber auch Obstsäfte, Kuchen oder _____. Die Kirche ist mit frischen Blumen, Ähren und Früchten geschmückt. Die mitgebrachten Speisen werden vor dem _____ zusammengetragen. Die Christen bringen Gott damit die Gaben dar, die er ihnen geschenkt hat. Nach dem Gottesdienst werden die Speisen oft an bedürftige Menschen verteilt. Im Altarraum wird eine _____ aufgehängt. Die Krone ist aus Getreide und Stroh gebunden.

Während des Gottesdienstes wird Gott mit _____ und Liedern für die Schöpfung gedankt und versprochen, diese zu bewahren. In manchen Regionen wird nach dem Gottesdienst noch ein _____ durch die Straßen gezogen.

Auch in anderen Kulturen und _____ bedankt man sich für eine gute Ernte: Im Judentum gibt es das Sukkotfest, in Japan das Maturifest und in den USA feiert man Ende November Thanksgiving.

3. Warum feiern Christen das Erntedankfest? Unterstreiche die Antwort im Text blau. 

4. Was wird während des Erntedankgottesdienstes vor dem Altar zusammengetragen? Unterstreiche die Antwort im Text grün. 

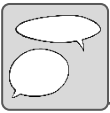
5. Kreuze an. 

Was geschieht mit den Speisen nach dem Gottesdienst?

- ☐ Sie werden wieder mit nach Hause genommen.
- ☐ Sie werden oft an bedürftige Menschen verteilt.

Mit welchem Fest bedankt man sich im Judentum für die Ernte?

- ☐ Sukkotfest
- ☐ Maturifest



1. Lies das Interview, das Samira Schaf geführt hat.

Samira Schaf: Hallo, liebe Frau Erde! Schön, dass Sie sich Zeit nehmen und ich Sie heute interviewen darf. Es freut mich sehr, Sie persönlich kennenzulernen.

Frau Erde: Hallo, Samira! Es freut mich, dass du vorbeikommst und mich ein wenig auf meiner Umlaufbahn begleitest!

Samira Schaf: Sie sehen ziemlich müde aus, wenn ich das so sagen darf ...

Frau Erde: Ja das stimmt. Das darfst du mir sagen. Ich bin auch ziemlich erschöpft, mir geht es momentan nicht so gut.

Samira Schaf: O nein! Darf ich fragen, was Ihnen fehlt?

Frau Erde: Auch das darfst du. Es gibt ehrlich gesagt einiges, was momentan nicht so gut läuft. Einige Menschen gehen nicht so gut mit mir um.

Samira Schaf: Wie meinen Sie das genau?

Frau Erde: Ich werde immer wärmer, das fühlt sich an wie Fieber.

Samira Schaf: Und wie kommt das?

Frau Erde: Das hat mit dem Treibhauseffekt zu tun. Ich bin von einer unsichtbaren Lufthülle umgeben, die aus verschiedenen Gasen besteht. Unter anderem aus Kohlendioxid (CO_2). Wenn die Sonne auf mich scheint, werden die Strahlen von meiner Oberfläche reflektiert und die meisten Strahlen werden zurück ins Weltall geworden. Einige Strahlen bleiben aber in der Lufthülle hängen und erwärmen mich.

Samira Schaf: Das klingt ja schrecklich ... und was hat das mit den Menschen zu tun?

Frau Erde: Durch den Menschen werden immer mehr Gase, vor allem CO_2 , in die Atmosphäre gegeben und damit bleiben zu viele Sonnenstrahlen dort hängen und erwärmen mich immer weiter.

Samira Schaf: Ach herrje. Und was hat das noch für Folgen?

Frau Erde: Das hat viele dramatische Folgen: Die Gletscher und das Eis schmelzen am Nord- und Südpol. Dadurch steigt der Meeresspiegel und es kommt zu Überschwemmungen an den Küsten. Auch Inseln werden kleiner. Die Meere werden ständig wärmer. Viele Fische könnten für immer verschwinden. Zudem werden extreme Wetterverhältnisse mehr werden: Stürme, Hitzewellen, Starkregen usw. Tiere leiden besonders. Sie können sich an den schnellen Klimawandel nicht so schnell anpassen und viele Tiere sind vom Aussterben bedroht. Das macht mich traurig.

